

**Grußwort von
Herrn Jürgen Banzer
zur Benefizregatta
„Rudern gegen Krebs“ am
16. Mai 2010 in Frankfurt**



Sehr geehrte Damen und Herren,

bundesweit sterben jährlich rund 220.000 Menschen an Krebserkrankungen. Damit ist Krebs die zweithäufigste Todesursache in Deutschland. Zu den häufigsten Krebsarten zählen Lungenkrebs, Darmkrebs und Brustkrebs. Deshalb müssen alle Möglichkeiten der Erforschung, Prävention und Behandlung von Krebserkrankungen genutzt werden. Deshalb ist mir die Unterstützung der bundesweiten Benefizregatta „Rudern gegen Krebs“ der „Stiftung Leben mit Krebs“ ein wichtiges Anliegen. Gerne habe ich die Schirmherrschaft über die Regatta in Frankfurt übernommen.

Als Schirmherr der Benefizregatta begrüße ich es sehr, dass mit dieser Aktion das Patientenprogramm „Sport und Krebs“ gefördert wird. Die Stiftung engagiert sich mit diesem Programm vorbildlich für die Einrichtung von Personalstellen für Sporttherapeuten. So können Krebspatienten über eine gezielte Sporttherapie zu einem individuellen Ausdauerprogramm beraten werden. Vielfältige Untersuchungen belegen, dass eine patientengerechte sportliche Betätigung die Verträglichkeit der Krebsbehandlung verbessern kann. An den Erfolgen des Programms zeigt sich, dass durch ein leichtes Ausdauertraining der Lebensmut und die Leistungsfähigkeit der Patienten gesteigert werden kann.

Ich wünsche Ihnen daher mit der Aktion „Rudern gegen Krebs“ viel Erfolg, damit auch weiterhin viele Menschen von der Initiative „Sport gegen Krebs“ profitieren können.

Jürgen Banzer
Hessischer Minister für Arbeit, Familie und Gesundheit